

Für wen ist die KoKoBe da?

- Menschen mit geistiger Behinderung – manche sagen auch Menschen mit Lernschwierigkeiten – und mehrfachen Behinderungen
- Eltern, Geschwister und Freunde
- andere Personen, die Menschen mit Behinderung unterstützen, zum Beispiel Betreuer

Wichtig:

Für die KoKoBe sind die Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung besonders wichtig.

Es gibt verschiedene Angebote vor Ort. Die KoKoBe stellt diese vor.

Der Mensch mit Behinderung entscheidet selbst, welches Angebot er wählt.

Was kostet die KoKoBe für Sie?

Nichts.

Die KoKoBe bekommt das Geld für ihre Arbeit vom LVR.



Qualität für Menschen

Impressum

Hrsg.: LVR-Dezernat Soziales und Integration,
www.soziales.lvr.de

Redaktion: Monika Behrendt, Sebastian Bohmann,
gemeinsam mit Besuchern und Mitarbeitern einer KoKoBe

Foto: Matthias Jung; Layout: LVR-Druckerei

Piktogramme: Netzwerk People First Deutschland e.V.

Ansprechpartner: Gerald Schueler (KoKoBe RBK Nord),
Rainer Schmidt (KoKoBe RBK Süd)

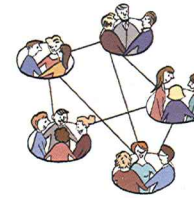
Was macht die KoKoBe?

Koordinierung

Es gibt viele Stellen, die Hilfen anbieten.

Die KoKoBe kümmert sich darum, dass diese Stellen zusammenarbeiten.

Die KoKoBe unterstützt Gruppen von Menschen, die sich selber vertreten wollen.



Kontakt

Die KoKoBe gibt Ihnen Informationen über verschiedene Freizeitangebote.

In der KoKoBe bekommen Sie auch den Veranstaltungskalender.



Beratung

Die KoKoBe berät Sie dort wo Sie es wollen.

Zum Beispiel zu folgenden Sachen:

- wie und wo Sie wohnen wollen
- wie und wo Sie arbeiten wollen
- wie Sie Ihre Freizeit gestalten wollen
- wie Sie Hilfe bei Ämtern und Behörden bekommen



Die KoKoBe schreibt gemeinsam mit Ihnen auf: Welche Wünsche Sie haben und wofür Sie persönlich Hilfe brauchen. Das nennt man Individuelle Hilfeplanung.

Die KoKoBe ist eine **neutrale Anlaufstelle** und unterliegt der **Schweigepflicht**. Schweigepflicht heißt, dass ohne Ihre Zustimmung nichts weiter erzählt werden darf. Unsere **Räume** sind **barrierefrei**.

Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung so zu beraten, dass sie so **selbstbestimmt** und **selbständig** leben können, wie sie es wollen.

Die Arbeit der KoKoBe Rheinisch Bergischer Kreis wird unterstützt von folgenden **Partnern**:

- ASB Bergisch Land e.V.
- Der Sommerberg – AWO Betriebsgesellschaft mbH
- Caritas Rheinberg
- Jugend- und Behindertenhilfe Michaelshoven gGmbH
- LVR-HPH-Netz Ost
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Rheinisch Bergischer Kreis und Köln-Porz
- PROgymnasium Bensberg e.V.
- Lebenshilfe Service gGmbH
- WHB Refrath gGmbH Wohnen für Menschen mit Behinderung
- WMB Wohnen für Menschen mit Behinderung gGmbH



Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Rheinisch Bergischen Kreis

KoKoBe Rheinisch-Bergischer Kreis Nord

Die KoKoBe im Rheinisch Bergischen Kreis Nord ist zuständig, wenn Sie in

- Burscheid,
- Wermelskirchen oder
- Leichlingen

wohnen.

Ihre Ansprechpartnerin ist
Bernadette Klein

Montanusstr. 8

51399 Burscheid

Telefonnummer: 02174 – 89 65 955

Telefaxnummer: 0221 – 82 84 23 88

E-Mail: kokobe-burscheid@lvr.de

Internetseite: www.kokobe-rbk.de

Unser Standort:



KoKoBe Rheinisch-Bergischer Kreis Süd

Die KoKoBe im Rheinisch-Bergischen Kreis Süd ist zuständig, wenn Sie in

- Bergisch Gladbach,
- Kürten,
- Odenthal,
- Overath oder
- Rösrath

wohnen.

Ihre Ansprechpartner/in sind

Jasmin Lazaridis & Mathias Lotz

Carl-Orff-Str. 8

51503 Rösrath

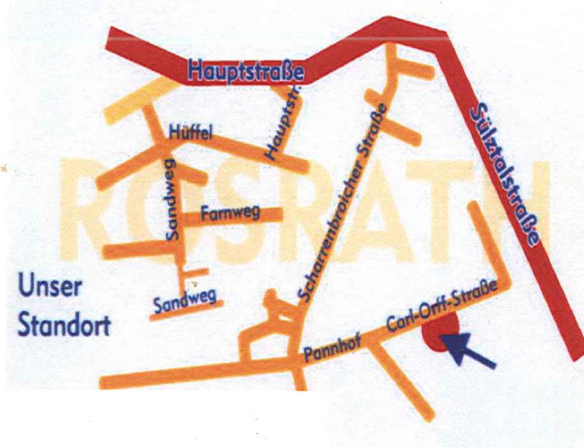
Telefonnummer: 02205 – 91 92 410

Telefaxnummer: 02205 – 89 47 14

E-Mail: mail@kokobe-rbk.de

Internetseite: www.kokobe-rbk.de

Unser Standort:



KoKoBe

**Rheinisch-
Bergischer Kreis**

